



## Faktenblatt 2

Donnerstag, 19. Januar 2006

---

# Kurzporträt Bundesamt für Umwelt BAFU

### Fakten kennen

Mit der Umweltbeobachtung beschaffen wir uns Zahlen und Fakten über den Zustand und die Veränderungen der Umwelt; so erkennen wir Umweltprobleme frühzeitig. Gestützt auf diese Grundlagen entwickeln wir Massnahmen für die Zukunft.

### Grundlagen erstellen

Im Auftrag von Bundesrat und Parlament bereiten wir die rechtlichen Grundlagen vor, um natürliche Ressourcen langfristig erhalten und nachhaltig nutzen zu können.

### Umsetzung begleiten

Wir begleiten Kantone und weitere Vollzugspartner bei der Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen. Wir unterstützen unsere Partner beispielsweise mit Vollzugshilfen, suchen Lösungen für ökonomische Anreizsysteme und freiwillige Massnahmen, beraten bei Schutzvorhaben und können ökologische Leistungen finanziell abgelten.

### Massnahmen abstimmen

Massnahmen sind sinnvoll aufeinander abzustimmen und zwar sowohl auf inhaltlicher Ebene als auch im Zeitablauf; zudem müssen Kosten und Nutzen sorgfältig abgewogen werden. Dabei ist uns die partnerschaftliche Zusammenarbeit sehr wichtig: mit Kantonen und interessierten Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Nur gemeinsam können wir die umweltpolitischen Ziele erreichen.

### Das Amt

Das Bundesamt für Umwelt BAFU existiert seit Anfang 2006; es ist entstanden aus der Fusion des Bundesamts für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) mit grossen Teilen des Bundesamts für Wasser und Geologie (BWG).

Das BAFU ist zuständig für die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser, Wald, Luft oder biologische Vielfalt sowie für den Schutz des Menschen vor Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasser oder Erdbeben und den Schutz vor übermässigen Belastungen (Lärm, Abfälle, Altlasten, usw.).

### Internet

- [www.umwelt-schweiz.ch](http://www.umwelt-schweiz.ch)